

Genetiker Penninger: Wien soll Welt-Wissenschaftsstandort werden

Wien (OTS) - Das Magazin "Forschen und Entdecken" hat den Genetiker Josef Penninger interviewt. Er wurde kürzlich mit dem Wittgenstein-Preis ausgezeichnet. Penninger sagt zum Stellenwert des Preises und zum Wissenschafts- und Forschungsstandort, dass diese Auszeichnung für ihn eine große Wertschätzung seiner Arbeit und seiner Person sei. Das Preisgeld wolle er nicht nur in die Wissenschaft investieren, sondern damit auch junge WissenschaftlerInnen unterstützen. Hinsichtlich des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Wien erinnert Penninger an die Rolle Wiens um 1900. Damals sei Wien Weltstadt der Wissenschaft gewesen. Diese Rolle gelte es wieder anzustreben. Als Beispiel nennt Penninger, die jüngste Entwicklung des Vienna Biocenters.

Das ganze Interview findet sich im Internet-Portal von "Forschen und Entdecken" unter: <http://bit.ly/1s6qQ79>

Zwtl.: wien.at Magazin "Forschen & Entdecken"

Das wien.at-Wissenschaftsmagazin erscheint viermal im Jahr und präsentiert Informationen aus der Welt der Wissenschaft und Forschung. Das kostenlose Magazin-Abo kann telefonisch unter +43 1 277 55 und per E-Mail unter leserservice@redaktion-wien.at bestellt werden.

(Schluss) hl

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz

Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)

Stadtreaktion, Diensthabende/r Redakteur/in

Tel.: 01 4000-81081

www.wien.gv.at/rk

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0089 2014-07-31/12:59

311259 Jul 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140731_OTS0089